

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 15. Mai 2002

15. Stück

187. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
188. Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung der Universität Graz, Aussendung zur Begutachtung
189. Universität Wien, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „LL.M. (Informationsrecht und Rechtsinformation)“, Aussendung zur Begutachtung
190. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 190.1 Studienplan für das neue Bakkalaureats- und Magisterstudium Softwareentwicklung und Wissensmanagement an der Technischen Universität Graz
 - 190.2 Studienplan für das Diplomstudium Konservierung und Restaurierung an der Akademie der bildenden Künste Wien
191. Anhörungsverfahren gem. § 12 UniStG
192. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Harald Kosch
193. **Wahlergebnis** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenzen der Fakultät für Kulturwissenschaften
194. **Wahlergebnis** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenzen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
195. **Wahlergebnis** – Wahl der/des Vorsitzenden und deren Stellvertreterin/dessen Stellvertreters der Wahlkommission für die Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten
196. **Wahlausschreibung** – Wahl des/der Dekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften
197. **Wahlausschreibung** – Wahl des/der Studiendekan/s/in und des/der Vize-Studiendekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften
198. **Wahlausschreibung** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat
199. **Wahlausschreibung** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften
200. **Wahlausschreibung** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
201. **Wahlausschreibung** – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenzen
202. Stipendiausschreibung für das Europäische Forum Alpbach „Kommunikation und Netzwerke“
203. Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle in der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (PROKO) Wien

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Juni 2002

Redaktionsschluss ist Freitag, 31. Mai 2002

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Skr.)

F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

187. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil I

Nr. 69/2002: Bundesgesetz, mit dem das Fremdengesetz und das Bundesfinanzgesetz geändert werden

Teil II

Nr. 165/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2002

Nr. 167/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Palliative Care)“, Universitätslehrgang „Palliative Care (MAS)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 171/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, Lehrgang „Grundlagen der Human- und Sozialwissenschaften“, Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungsgesellschaft m.b.H.

Nr. 175/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Studienstandortverordnung Universität für Musik und darstellende Kunst Graz)

Nr. 178/2002: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Mozarteum Salzburg (Studienstandortverordnung Universität Mozarteum Salzburg)

188. ENTWURF EINER ÄNDERUNG DER STUDIENSTANDORTVERORDNUNG DER UNIVERSITÄT GRAZ, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 22. April 2002, GZ 52.301/94-VII/D/D2/2002, den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung der Universität Graz (Umwandlung der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre in Form eines Bakkalaureats- und eines darauf aufbauenden Magisterstudiums).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 17. Mai 2002 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

189. UNIVERSITÄT WIEN, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „LL.M. (INFORMATIONENRECHT UND RECHTSINFORMATION)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 24. April 2002, GZ 52.308/58-VII/D/2/2002, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „LL.M. (Informationsrecht und Rechtsinformation)“, Universitätslehrgang „Informationsrecht und Rechtsinformation“ der Universität Wien.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 31. Mai 2002 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

190. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

190.1 STUDIENPLAN FÜR DAS NEUE BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM SOFTWAREENTWICKLUNG UND WISSENSMANAGEMENT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Die vorbereitende Kommission „Informatikmanagement“ an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz hat den Entwurf des Studienplanes Softwareentwicklung und Wissensmanagement beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG (Studium soll ab 1. Oktober 2002 an der TU Graz eingerichtet werden). Stellungnahmen sind bis 7. Juni 2002 an Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Franz Leberl, Technische Universität Graz, Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Vorbereitende Kommission „Informatikmanagement“, Inffeldgasse 16, 8010 Graz, E-Mail: leberl@icg.tu-graz.ac.at, zu richten.

Der Studienplanentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Vorbereitende Kommission Informatikmanagement
O.Univ.-Prof. Dr. Franz Leberl

190.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

Die Studienkommission Konservierung und Restaurierung an der Akademie der bildenden Künste Wien hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Diplomstudium Konservierung und Restaurierung beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen sind bis zum 26.5.2002 an den Vorsitzenden der Studienkommission Konservierung und Restaurierung, Herrn O.Univ.-Prof. DI Mag. Wolfgang Baatz, Akademie der bildenden Künste Wien, Hauptgebäude Schillerplatz 3, 1010 Wien, E-Mail: cons@akbild.ac.at, zu richten.

Der Studienplanentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. DI Mag. Wolfgang Baatz

191. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung folgender Studienpläne eingelangt:

| Studienplan/Studienrichtung | Universität | Stellungnahme bis: |
|---|--|--------------------|
| Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät | Universität Linz | 15. Mai 2002 |
| Bachelor- und Masterstudium Biomedizin und Biotechnologie | Veterinärmedizinische Universität Wien | 15. Juni 2002 |

192. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. HARALD KOSCH

Herrn Dr. Harald Kosch wurde mit Wirkung vom 6. Mai 2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Praktische Informatik“ verliehen.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Kropfberger

193. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE INSTITUTSKONFERENZEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Bei den am 7. Mai 2002 abgehaltenen Wahlen der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbedienteten in die Institutskonferenzen der Fakultät für Kulturwissenschaften wurden gewählt (Funktionsperiode ab 1.10.2002):

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Mitglied:

Beamtin Brigitte Pappler

Anglistik und Amerikanistik

Mitglied:

VB Helga Klopčič

Ersatzmitglied:

VB Susanne Schlagg-Reiterer

Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Mitglied:

VB Mag. Christine Pillmayr

Ersatzmitglied:

VB Helene Kobald

Germanistik

Mitglied:
VB Andrea Rupp

Ersatzmitglied:
Beamtin Marlies Ulbing

Geschichte

Mitglied:
VB Mag. Barbara Maier

Ersatzmitglied:
VB Julia Spitaler

Medien- und Kommunikationswissenschaft

Mitglied:
AR Erwin Mattersdorfer

Ersatzmitglied:
VB Brigitte Eiselt

Philosophie und Gruppendynamik

Mitglied:
VB Silvia Krachler

Ersatzmitglied:
VB Petra Hafner

Psychologie

Mitglied:
FI Elisabeth Grimschitz

Ersatzmitglied:
VB Elfriede Schaunig

Romanistik

Mitglied:
VB Cornelia Stubinger

Ersatzmitglied:
VB Claudia Waldemeier

Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

Mitglied:
VB Friederike Wieser

Slawistik

Mitglied:
FOI Eva Gratzner

Robert-Musil-Institut

Mitglied:
VB Brigitte Schliefni

Die Vorsitzende der Wahlkommission
VB Helene Kobald

194. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE INSTITUTSKONFERENZEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Bei den am 7. Mai 2002 abgehaltenen Wahlen der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenzen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik wurden gewählt (Funktionsperiode ab 1.10.2002):

Geographie und Regionalforschung

Mitglied:
AR Jutta Gradenegger

Ersatzmitglied:
VB Daniela Rippitsch

Informatik-Systeme

Mitglied:
VB Ulrike Wöllik

Ersatzmitglied:
VB Birgit Gesierich

Informationstechnologie

Mitglied:
VB Martina Steinbacher

Ersatzmitglied:
VB Angelika Rossak

Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme

Mitglied:
VB Dagmar Cechak

Ersatzmitglied:
VB Klothilde Pack

Mathematik

Mitglied:
FOI Susanne Rauchenwald

Ersatzmitglied:
FOI Christa Mitterfellner

Rechtswissenschaft

Mitglied:
VB Maria Raimund

Ersatzmitglied:
VB Dagmar Huber

Soziologie

Mitglied:
VB Gretel Prazsky-Eichinger

Wirtschaftswissenschaften

Mitglied:
VB Mag. Angelika Kantor

Ersatzmitglied:
VB Manuela Pirker

Die Vorsitzende der Wahlkommission
VB Helene Kobald

195. WAHLERGEBNIS – WAHL DER/DES VORSITZENDEN UND DEREN STELLVERTRETERIN/DESSEN STELLVERTRETERS DER WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN

Bei der am 8. Mai 2002 stattgefundenen Wahl wurde

Frau Helene Kobald
zur Vorsitzenden
und

Frau Getrud Matschek
zur stellvertretenden Vorsitzenden

der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten gewählt.

Die Vorsitzende der Wahlkommission
Helene Kobald

196. WAHLAUSSCHREIBUNG – WAHL DES/DER DEKAN/S/IN DURCH DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Wahl des/der Dekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gem. § 49 Abs. 3 UOG '93 findet am

Mittwoch, dem 12.06.2002
um 14.00 Uhr
im Raum SR i-520 (Vorstufengebäude)

statt.

Aktiv wahlberechtigt sind gem. § 48 Abs. 1 Z 2 UOG '93 alle Mitglieder des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften.

Passiv wahlberechtigt sind gem. § 49 Abs. 3 UOG '93 die vom Rektor aus dem Kreis der Universitätsprofessoren der Fakultät für Kulturwissenschaften vorgeschlagenen Personen.

Die Wahl wird gemäß UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums der
Fakultät für Kulturwissenschaften
Ao.Univ.-Prof. Dr. August Fenk

197. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DES/DER STUDIENDEKAN/S/IN UND DES/DER VIZE-STUDIENDEKAN/S/IN DURCH DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Wahl des/der Studiendekan/s/in und des/der Vize-Studiendekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 43 Abs. 7 UOG '93 findet am

**Mittwoch, dem 12.06.2002
um 14.00 Uhr
im Raum SR i-520 (Vorstufengebäude)**

statt.

Aktiv wahlberechtigt sind gem. § 48 Abs. 1 Z 3 bzw. § 43 Abs. 7 UOG '93 alle Mitglieder des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften. Dabei haben die Vertreter/innen der Gruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb und die Vertreter/innen der Gruppe der Studierenden jeweils 2 Stimmen.

Passiv wahlberechtigt sind gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 43 Abs. 7 UOG '93 für die Wahl zum/zur Studiendekan/in alle Universitätsprofessor/inn/en der Fakultät, für die Wahl zum/zur Vize-Studiendekan/in die vom/von der Studiendekan/in aus dem Kreis der Universitätsprofessor/inn/en vorgeschlagene(n) Person(en).

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums
der Fakultät für Kulturwissenschaften
Ao.Univ.-Prof. Dr. August Fenk

198. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DEN SENAT

Die Wahl für die Funktionsperiode ab 1. Oktober 2002 findet am

**Mittwoch, dem 19.06.2002
von 11.00 - 12.30 Uhr
im Raum Sz-129**

statt.

Gem. § 51 Abs. 2 Z 2 UOG '93 sind zu wählen:

- 1 Vertreter/in der Fakultät für Kulturwissenschaften
 - 1 Vertreter/in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
 - 4 Vertreter/innen aus dem Bereich der gesamten Universität
- sowie Ersatzmitglieder jeweils in derselben Zahl.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Personen, die am Tag der Wahl in einem der betreffenden Fakultät der Universität Klagenfurt zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen und der

betreffenden Personengruppe angehören (§ 51 Abs. 2 Z 1 UOG '93) oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind. Kandidaturerklärungen sind bis spätestens Mittwoch, 12.06.2002, schriftlich oder elektronisch beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI Dr. Walter Schludermann, einzubringen.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 8 Abs. 7 Z 1 der Satzung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

199. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Wahl der Vertreter/innen in o.a. Studienkommissionen gem. § 41 Abs. 5 und 7 UOG '93 für die nächste Funktionsperiode findet am

**Mittwoch, dem 19.06. 2002
von 11.00 bis 12.30 Uhr
im Raum Sz-129**

statt.

Gemäß den entsprechenden Beschlüssen des Fakultätskollegiums sind zu wählen:

| Studienkommission | Mitglieder und Ersatzmitglieder jeweils |
|--|--|
| Anglistik und Amerikanistik | 2 |
| Deutsche Philologie | 2 |
| Geschichte | 3 |
| Lehramtsstudien | 4 |
| Pädagogik | 3 |
| Philosophie | 2 |
| Psychologie | 3 |
| Publizistik und Kommunikationswissenschaft | 3 |
| Romanistik | 2 |
| Slawistik | 2 |
| Doktoratsstudium der Philosophie | 3 |

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem der Fakultät für Kulturwissenschaften zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind.

Passiv wahlberechtigt sind alle aktiv Wahlberechtigten, die auf einem der betreffenden Studienrichtung zuzuzählenden Gebiet der Wissenschaft tätig sind.

Kandidaturerklärungen sind bis spätestens Mittwoch, 12.06.2002, schriftlich oder elektronisch beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI. Dr. Walter Schludermann, einzubringen.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr.140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 8 Abs. 7 Z 1 der Satzung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Ass-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

200. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Die Wahl der Vertreter/innen in o.a. Studienkommissionen gem. § 41 Abs. 5 und 7 UOG '93 für die nächste Funktionsperiode findet am

**Mittwoch, dem 19.06.2002
von 11.00 bis 12.30 Uhr
im Raum Sz-129**

statt.

Gemäß den entsprechenden Beschlüssen des Fakultätskollegiums sind zu wählen:

| Studienkommission | Mitglieder und Ersatzmitglieder jeweils |
|--|--|
| Angewandte Betriebswirtschaft | 4 |
| Angewandte Informatik | 5 |
| Geographie | 2 |
| Lehramtsstudien | 4 |
| Mathematik und Technische Mathematik | 4 |
| Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften | 4 |
| Doktoratsstudium der Naturwissenschaften | 4 |
| Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften | 4 |

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind.

Passiv wahlberechtigt sind alle aktiv Wahlberechtigten, die auf einem der betreffenden Studienrichtung zuzuzählenden Gebiet der Wissenschaft tätig sind.

Kandidaturerklärungen sind bis spätestens Mittwoch, 12.06.2002, schriftlich oder elektronisch beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI Dr. Walter Schludermann, einzubringen.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr.140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 8 Abs. 7 Z 1 der Satzung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Ass-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

201. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INNEN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER /INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE INSTITUTSKONFERENZEN

Die Wahl der Vertreter/innen in die Institutskonferenzen der Fakultät für Kulturwissenschaften und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gem. § 45 Abs. 2 i.V.m. § 14 UOG '93 für die nächste Funktionsperiode findet am

**Mittwoch, dem 19.06.2002
von 11.00 - 12.30 Uhr
im Raum Sz-129**

statt.

Gem. § 45 Abs. 2 Z 2 UOG '93 sowie nach Maßgabe der Satzung sind zu wählen:

| Institut | zu wählende Mitglieder und Ersatzmitglieder jeweils |
|--|---|
| Fakultät für Kulturwissenschaften | |
| Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft | 2 |
| Anglistik und Amerikanistik | 2 |
| Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung | 3 |
| Germanistik | 3 |
| Geschichte | 4 |
| Medien- und Kommunikationswissenschaft | 2 |
| Philosophie und Gruppendynamik | 2 |
| Psychologie | 4 |
| Romanistik | 2 |
| Slawistik | 2 |
| Sprachwissenschaft und Computerlinguistik * | 2 |
| Robert-Musil-Forschungsinstitut/Kärntner Literaturarchiv | 2 |
| Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik | |
| Geographie und Regionalforschung | 2 |
| Informatik-Systeme | 3 |
| Informationstechnologie | 2 |
| Mathematik | 5 |
| Rechtswissenschaft | 2 |
| Soziologie | 2 |
| Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme | 3 |
| Wirtschaftswissenschaften | 10 |

(* Wahl entfällt gem. § 8 Abs. 14 Z 1 der Satzung)

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem dem betreffenden Institut zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind.

Gem. § 8 Abs. 14 Z 1 der Satzung (Wahlordnung) - Sonderregelung für die Entsendung in die Institutskonferenz - hat eine Wahlversammlung zu entfallen, wenn die Zahl der einem Institut zugeordneten Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb nicht größer ist als die Zahl der dieser Personengruppe zufallenden Vertreter/innen.

Kandidaturerklärungen sind bis spätestens Mittwoch, 12.06.2002, schriftlich oder elektronisch beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI Dr. Walter Schludermann, einzubringen.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 8 Abs. 7 Z 1 der Satzung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

202. STIPENDIENAUSSCHREIBUNG FÜR DAS EUROPÄISCHE FORUM ALPBACH „KOMMUNIKATION UND NETZWERKE“

Die Stipendienausschreibung für das Europäische Forum Alpbach “Kommunikation und Netzwerke” 15. August – 31. August 2002, finden Sie unter der Internet-Adresse:

WWW.ALPBACH.ORG

oder unter: Europäisches Forum Alpbach, c/o Österreichisches College, Invalidenstraße 5/7, A-1030 Wien, Tel.: +43 1 7181711-0, E-mail: stipendium@alpbach.org.

203. AUSSCHREIBUNG FÜR DIE ERSATZWEISE BESETZUNG EINER PLANSTELLE IN DER BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN (PROKO) WIEN

Die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren schreibt die ersatzweise Besetzung einer Planstelle v/v2 mit Dienort Wien aus.

Besondere Voraussetzungen: Reifeprüfung (HAK-Matura bevorzugt), bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erwünscht.

Aufgaben bzw. erwünschte Qualifikationen: Eigenverantwortliche Büroarbeit; organisatorische Fähigkeiten; Verwaltungspraxis; qualifizierte Verrechnungstätigkeit, Buchhaltung; sehr gute Rechtschreib-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Datenbanken); Betreuung und Aktualisierung der Homepage; selbstständige Korrespondenz; Englischkenntnisse.

Dienstantritt: 1. Juni 2002

Schriftliche Bewerbungen sind an das Generalsekretariat der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Liechtensteinstr. 22 a, Stiege 1, A-1090 Wien, bis spätestens 17. Mai 2002 zu richten.

Der Vorsitzende
Koder